



Vincent Baron d'Ablaing von Giessenburg gibt im eigenen, sowie im Namen der übrigen Familien-Mitglieder, vom tiefsten Schmerze gebeugt, Nachricht von dem erschütternden Verluste seines innigstgeliebten Bruders, des Herrn

Daniel Francois Rudolf Baron d'Ablaing von Giessenburg

k. k. Kämmerer und Rittmeister des 2. Uhlanen-Regimentes Fürst zu Schwarzenberg, zugetheilt Sr. Hoheit dem Prinzen Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha, Besitzer der österreichischen Kriegs-Medaille, Commandeur des königlich portugiesischen Christus-Ordens und des königlich serbischen weißen Adler-Ordens, Officier des königlich belgischen Leopold-Ordens, Ritter des Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens I. Classe und des königlich sächsischen Albrecht-Ordens I. Classe etc.

welcher Mittwoch den 6. Juni 1888, um 3 Uhr Nachmittags, nach längerem Leiden im 42. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wurde Samstag den 9. d. M., um 5 Uhr Nachmittags, auf dem Orts-Friedhofe zu Trautmannsdorf nächst Gleichenberg nach evangelischem Ritus A. C. eingesegnet und daselbst in eigener Gruft zur letzten Ruhe beigesetzt.

Wien, den 12. Juni 1888.